



Suche nach...

... *Menschlichkeit, Stille, Ruhe, Geborgenheit - nach sich selbst - heute mehr denn je.*

... *Balance zwischen dem festen Stehen im Alltag und dem Ruhepol in sich selbst.*

... *wirklicher Liebe zwischen den Menschen.*

... *Vertrauen auf eine Zukunft, die über den Befindlichkeiten dieser Welt steht.*

... *innerer Sicherheit, dass hinter allem eine Hand steht, die uns auffängt - was immer geschieht.*

Bei unserer Klausur im Karlingerhaus in Königswiesen von 10. bis 11. Oktober 2015 suchten wir am 1. Tag unsere Kraftquellen für das eigene Leben. Dekanatsassistentin Irmgard Sternbauer stellte diese Fragen:

Was/Wer sind meine Kraftquellen?

Was hindert mich an meine Kraftquellen zu kommen?

In Einzelphasen und in Kleingruppen wurde dieses Thema erarbeitet.

Bei dieser spirituellen Aufgabe begleitete uns die Bibelstelle „Taufe Jesu“

In jenen Tagen kam Jesus von Nazaret, das in Galiläa lag, und wurde von Johannes im Jordan getauft. Sobald er aus dem Wasser herauskam, sah Jesus, wie der Himmel sich öffnete und die Geistkraft wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und aus dem Himmel tönte eine Stimme:

Du bist mein geliebtes Kind, über dich freue ich mich.



Diese Zusage – *du bist mein geliebtes Kind, über dich freue ich mich*- gab uns Kraft, den 2. Klausurtag voller Energie zu starten.



An diesem Tag wurden viele Themen rund um die Pfarre erarbeitet. Die Taschen für die Pfarrhaussammlung (welche momentan noch läuft) wurden gefüllt, eine Reihung zum Thema „Was wir feiern und gestalten“ wurde bewertet und dann hieß es in Kleingruppen, diese Feste und Feierformen zu erarbeiten. Zu einigen dieser Veranstaltungen werden wir sie in nächster Zeit auch einladen! Lassen sie sich überraschen!

Am 20. November wurde die Seelsorgeteamausbildung „Hören, was der Geist den Gemeinden sagt“, mit 4 Freiwilligen aus der Pfarre gestartet. Ich freue mich als Mitglied des Seelsorgeteams, Gemeindeleben wahrzunehmen – zu fördern – zu gestalten – zu verwalten – zu leiten und weiter zu entwickeln.

Weitere Punkte waren noch das Thema Asyl (zu dem es auf der Gemeindehomepage immer aktuelle Infos gibt) und es wurden noch verschiedene Finanzierungsideen gesammelt.

Ich möchte mich noch einmal bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates: für euer MITTUN, für eure Gedanken, für eure Fröhlichkeit, für euer Lachen und die wohltuenden Gespräche ganz herzlich bedanken!

Sonja Steinmetz